

1	Kontrollleuchte Zaun
2	Kontrollleuchte Erde
3	230V-Verbrauchsanzeige in % (25% = grün; 50 - 100% = rot)
4	Befestigungsbohrungen
5	Erdanschluss
6	Zaunanschluss mit reduzierter Energie
7	Zaunanschluss mit maximaler Energie

**Netzstecker dient als EIN / AUS !  
Anschluss an 230 V ~!  
Nicht für den Stalleinsatz geeignet!**

## a.) Montage

Befestigungsbohrungen (4) dienen zur Wandmontage. Gerät muss an einer senkrechten, feuerfesten Wand mit den Anschlüssen nach unten montiert werden, siehe obiges Bild links. Bei Außenmontage muss das Gerät zusätzlich vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

## b.) Funktionsbeschreibung des Gerätes

Gerät **OHNE** Zaun und Erde in Betrieb nehmen. Die Kontrollleuchten blinkt im Takt der Impulse (grün oder rot). Das Gerät ist funktionsfähig. Blinken die Kontrollleuchten nicht, muss erst die Netzspannung bzw. die Netzleitung überprüft werden. Kann dort kein Fehler gefunden werden, sollte das Gerät von einem Fachmann überprüft werden.

## c.) Funktionsbeschreibung mit **ANGESCHLOSSENER** Zaunanlage ( Erde + Zaun)

1	Kontrollleuchte Zaun (1)	Grünes Blinken:	Zaunzustand in Ordnung = Ausgangsspannung > 3500V = Mindestanforderung
		Rotes Blinken:	Zaunzustand fehlerhaft = Ausgangsspannung ≤ 3500V, siehe beigefügte Bedienungsanweisung, mögliche Fehlerquellen (Figure 2, S.5)
2	Kontrollleuchte Erde (2)	Grünes Blinken:	Erdungszustand in Ordnung; Erdspannung < 1000 V
		Rotes Blinken	Erdungszustand fehlerhaft, Erdspannung ≥ 1000 V, siehe beigefügte Bedienungsanweisung, mögliche Fehlerquellen (Figure 2, S.5) und Erdung (S.4)

Es kann an jedem Zaunanschluss (6 bzw. 7) gleichzeitig jeweils eine SEPARATE Zaunanlage betrieben werden. Sollten beide Zaunausgänge gleichzeitig verwendet werden, bezieht sich die Kontrollleuchte (1) auf den Ausgang (7) mit maximaler Energie.

Sollten die Kontrollleuchten schneller als ca. 1x pro Sekunde blinken, ist das Gerät sofort abzuschalten und muss vor Wiederinbetriebnahme fachmännisch überprüft werden.

## Neue Funktion entsprechend EN 60335-2-76 A12 : 2010

Dieses Gerät kann nach einer Verzögerungszeit von 15 Sekunden eine Ausgangsenergie von mehr als 5 Joule abgeben. Bei zunehmender Belastung erhöht das Gerät nach Ablauf einer Verzögerungszeit seine Ausgangsenergie und passt die Schlagstärke damit automatisch an Bewuchszunahme, Wetterbedingungen und Zaunzustand an.

Wenn das Gerät mit niedriger Last (mehr als 1000 Ohm) in Betrieb ist und die Last plötzlich für mehr als 6 Impulse so stark ansteigt, dass der Belastungswiderstand unter 400 Ohm sinkt, geht das Gerät in einen Alarmmodus. Der Impulsabstand wird dann auf 3sec. verlängert, das Gerät gibt akustischen und optischen Alarm (alle Signallampen blinken schnell in roter Farbe).

Dauert die Belastung länger als 10 Minuten an, wird der Alarm beendet und auf die normale Impulsfrequenz zurückgeschaltet. Sinkt innerhalb von 10 Minuten nach Einschalten des Alarms die Belastung wieder und übersteigt der Belastungswiderstand dabei 600 Ohm, wird der Alarm wieder gelöscht und das Gerät arbeitet normal weiter.

**!!!Sollte das Gerät im Alarmmodus sein, muss es sofort ausgeschaltet werden und die Zaunanlage überprüft werden!!!**

**Für dieses Gerät gilt eine 3-jährige Garantie, entsprechend unseren Garantiebedingungen!**

**Sicherheitshinweise, Erdung, Inbetriebnahme, Garantiebedingungen und mögliche Fehlerquellen entnehmen Sie bitte der beigefügten Bedienungsanweisung!**

### SERVICE-Adressen:

Deutschland:

AKO-Agrartechnik GmbH & Co.KG, Karl-Maybach-Str. 4, 88239 Wangen-Schauwies, Tel.-Nr. 07520-9660-0 (Garantiegeber)

Österreich:

Kerbl Austria Handels GmbH – Verkauf/Beratung: Tel.-Nr. +43 4224 81555-0

Reparaturen: Kunden Service Center; Wirtschaftspark 1 ; 9130 Poggersdorf ; Tel.-Nr. +43 4224 81555 650 ; Telefax: +43 4224 81555 659

Schweiz:

Bitte wenden sie sich an ihren Fachhändler!